

Hallo zusammen,

nach meinem Studienabschluss als Diplom-Kaufmann wollte ich die Freiheit nutzen um nochmals Auslandserfahrung zu sammeln. Da ich Fremdsprachenkenntnisse sowohl in französisch als auch in englisch besitze, wollte ich diese weiter vertiefen. Nach einem Praktikumsangebot von SES Astra in Luxemburg konnte ich diese nun beide unter einen Hut bringen. Die Unternehmenskultur ist sehr international. Es arbeiten hier Menschen aus 24 verschiedenen Nationen zusammen. Geschäftssprache ist englisch, aber es wird auch relativ viel französisch gesprochen. In meinem engeren Team arbeiten bspw. 1 Deutscher, 1 Franzose, 1 Engländer und 1 Südafrikaner. Insgesamt ist das Arbeitsumfeld in diesem Unternehmen auch sehr professionell, da wirklich Top-Leute aus allen Ländern der Welt hier arbeiten. Und das Luxemburg kein armes Land ist, zeigt sich auch in diesem Unternehmen, wo Sporthalle, Fitnessstudio, (sehr gute) Kantine, etc. für die Mitarbeiter bereitgestellt werden.

Was ich zu Luxemburg zu sagen habe, ist das die Lebenshaltungskosten und insb. die Mieten unerwartet hoch ausfallen. Ich war einige Zeit in London gewesen und kann bzgl. der Mieten keinen grossen Unterschied feststellen. Zudem ist es in Luxemburg nicht allzu gebräuchlich kostengünstigere Wohngemeinschaften einzugehen. Die Wohnungssuche kann sich daher hier als durchaus schwierig erweisen. Zwar gibt es auch spezielle Praktikantenwohnungen und Studentenwohnheime, die jedoch (fast) ausschliesslich an luxemburger Unistudenten verteilt werden und auch ohnehin restlos ausgebucht sind. Mein Vorredner [REDACTED] hat dies auch schon gut und treffend erläutert.

Zusammenfassend lässt sich für mich jedoch sagen, dass ich es nicht bereut habe hier hin zu gehen. Das einzigartige internationale Flair dieses Landes bringt wertvolle Erfahrungen mit sich. Und auch auf beruflicher Ebene kann und konnte ich mich in den letzten Wochen bereits gut weiterentwickeln.

Viel Glück an alle!

[REDACTED]